

Gemeindegruß

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Haselünne und Herzlake



61. Jahrgang

Juni 2024 bis August 2024

2/24

**Ergebnisse der
Kirchenvorstandswahl 2024
(Seite 7)**

*Endlich
Sommer!*

Konfirmation 2024

Wir gratulieren unseren Jugendlichen zu ihrer Konfirmation am 06. Mai in Haselünne und am 13. Mai in Herzlake. Ein herzliches „Dankeschön“ allen Teamern, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden begleitet, den Unterricht und die Freizeiten gestaltet haben.

In Haselünne wurden konfirmiert:

Hanna Freerks
Lina Grünloh
Hannes Hegge
Lotta Müller
Amelie Rosemann
Mina Schröder
Leonie Sroka



**Herzlichen
Glückwunsch!**

In Herzlake wurden konfirmiert:

Viana Gerber
Emely Maskewitsch
Melina Sander

**Dass Dein Vertrauen auf Gott Dich tragen kann,
merkst Du nur, wenn Du es ausprobierst;
wie früher, als Du laufen gelernt hast.**



Inhalt 2/2024

Konfirmation 2024.....	2
Inhalt und Impressum:	3
Für Euch: Beziehungen zu Gott.....	4/5
Männer im Gespräch	5
Interview mit Pastor Ulrich Högemann.....	6
Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen 2024.....	7
Nachruf für Dr. Achim Werdehausen	8
PV-Anlage auf dem Gemeindehaus in Herzlake.....	9
Ev. Öffentliche Bücherei in Haselünne.....	10
Ev. Öffentliche Bücherei in Herzlake.....	11
Buchbesprechung	12
Geburtstage in Haselünne	13
Taufen und Trauerfeiern in Haselünne /Techniklotsen ...	14
Freud und Leid in Herzlake / Männer im Gespräch	15
Anmeldung neuer Konfirmanden / Urlaub im Pfarramt ...	16
Prävention vor sexualisierter Gewalt	17
Kirche mit Kindern 2024.....	18
Planwagenfahrt in das Naturschutzgebiet Theikenmeer.	19
Adressen	20

Alle Bilder können Sie auch in Farbe auf der Homepage der Kirchengemeinden ansehen.

I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-luth. Gemeinden Haselünne/Herzlake
Redaktionskreis: Detlef Stumpe, Ruth Becker-Lang, Helmut Becker,
Annegret Börger, Helmut Brümmer, Swetlana Pohl

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Erscheinen: Dezember / März / Juni / September

Auflage: 1800 Exemplare (1050 Haselünne / 750 Herzlake)

Kontakt: Detlef Stumpe (V.i.S.d.P.), Nordstr. 3, 49740 Haselünne
Tel.: 05961-4606 Fax: 05961-4607
E-Mail: Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de;
KG.Haseluenne@evlka.de; www.kirche-haseluenne.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 09. August 2024

>>Leserbriefe, Beiträge und Bilder aus den Gruppen sind sehr erwünscht.<<

Leserbriefe, Beiträge und Bilder müssen namentlich gezeichnet sein und werden jeweils vom Verfasser verantwortet. Ungekennzeichnete Bilder sind Privatfotos der Autoren.



Gott besteht aus Beziehungen und er will zu uns in Beziehung treten

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Juni explodiert die Natur in ihrer Farbenpracht und Formenvielfalt. Aber im Kirchenjahr scheint nun eine langweilige, farblose Zeit angebrochen zu sein. Bis in den November werden die Sonntage eintönig benannt: 1. bis 23. Sonntag nach Trinitatis. Zwischendurch sorgt nur der Sonntag Erntedank für einen bunten Farbtupfer.

Ist es aus unserer Sicht wert, dass so viele Tage nach Trinitatis benannt werden, dem Fest der Trinität, der Dreifaltigkeit?

Insider wissen, dass unsere Kirche in Haselünne „Dreifaltigkeitskirche“ heißt. Aber da es in dem Ort keine weitere lutherische Kirche gibt, von der man sie unterscheiden müsste, sprechen alle von der „evangelischen Kirche“, und die meisten wissen, welche Kirche gemeint ist.

Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten: all diese Feiertage dürften auch in einer stärker säkularisierten Gesellschaft bekannt sein – aber Trinitatis, das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit? Wer feiert das?

Ist Euch die Heilige Trinität wichtig? Und was versteht Ihr darunter? Wie erklärt Ihr Euren Kindern, was es damit auf sich hat? Wer mit Muslimen in den Dialog tritt, wird weltweit, ob er nun im Emsland, in Tansania oder Indien ist, mit der Frage konfrontiert: „Warum habt Ihr Christen eigentlich drei Götter, nämlich Vater, Sohn und Heiliger Geist? Ihr behauptet doch immer, dass Ihr nur an einen Gott glaubt!“

Ja, was antworten wir: Haben wir nun drei Götter oder nicht?

Ich würde zunächst so argumentieren:

Wir erleben oft, dass drei Aspekte zu einer Sache gehören. Denkt an den Dreiklang in der Musik: Ein Klang wird durch das Anschlagen von drei Tasten erzeugt. Denkt an das Wasser, das immer H₂O bleibt, aber in drei verschiedenen Aggregatzuständen erscheinen kann: gasförmig – Dampf; flüssig; fest in Form von Eis.

In unserem Abendland ist das triadische Denken tief verankert.

Jetzt könnten Muslime argumentieren:

Das sind alles ganz nette Modelle für die Beschreibung von Erscheinungen in dieser Welt. Aber Gott ist keine Erscheinung in dieser Welt: Gott sprengt all unsere Vorstellungen.

Ich würde dem entgegen: gewiss, Gott sprengt alle Vorstellungen. Nichtsdestotrotz haben wir bereits ein Verständnis von Gott, allein schon, wenn wir den Begriff „Gott“ verwenden. Und über das Verständnis kann man ins Gespräch kommen.

Unsere Erfahrung in der modernen Welt ist, dass alles, was ist, aus Beziehungen

besteht und in Beziehung tritt. Früher gab es etwa die Vorstellung, dass Atome die kleinsten Teilchen sind, die man nicht in noch kleinere Teile unterteilen kann. „Atomos“ heißt schließlich „unteilbar“. Heute wissen wir, dass Atome

aus Elementarteilchen zusammengesetzt sind, die in Beziehung zueinander treten und sich in Abhängigkeit voneinander bewegen.

Alles Sein besteht aus Bewegung und Beziehung und tritt in Beziehung zu etwas Anderem.

Beweisen lässt sich die Dreieinigkeit nicht. Es könnten rein theoretisch auch 5 oder 9 Personen in Gott sein. Aber für uns Christen ist zu betonen: Gott ist kein homogener Klotz, sondern Gott besteht, wie alles, was ist, aus Beziehungen (Vater, Sohn und Heiliger Geist) und dieser Gott tritt in Beziehung zu seiner Schöpfung.

Vielleicht können wir auf diese Weise uns gegenüber Juden und Muslimen verständlich machen. Ob sie sich von uns überzeugen lassen, das mag dahingestellt sein.

Aber dass Gott in Beziehung zu seiner Schöpfung tritt, ist wiederum eine Sache, die uns Christen mit Muslimen und Juden sehr verbindet.

Gott tritt als große segnende Macht zu uns in Beziehung.



Für Euch: Beziehungen zu Gott / Männer im Gespräch

Wir haben **Ansehen** bei Gott, weil er uns **ansieht**. Das kann uns Kraft geben, mit erhobenem Haupt selbst schwere Situationen zu bewältigen.

Juden, Christen und Muslime ziehen an einem Strang, wenn sie diese große

segnende Macht Gottes verkündigen und sich gegenseitig diesen Segen wünschen. Wenn wir das beherzigen und danach handeln, kommen wir dem ersehnten Frieden zwischen den Religionen ein Stück näher.

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich Euch und Ihnen

Ihr

Pastor Detlef Stumpe

Männer im Gespräch

Treffen in der Regel um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Herzlake, Andruper Weg 8
Genauere Informationen bei Pastor Stumpe
(05961/4606)

Do. 06. Juni	19.30 Uhr	Spargelesen
Sa. 03. August	?	Besuch der Stadt Osnabrück Führung zum Thema: Westfälischer Frieden
Do. 05. September	19.30 Uhr	„Macht das Beste aus der Zeit“ Wir möchten uns mit Umbrüchen, Aufbrüchen und Chancen auseinandersetzen.

Du sollst dich nicht der

Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024





„Gegenseitig Schätze bekannt machen“

Interview mit Pastor Ulrich Högemann

1) Wo bist Du geboren und aufgewachsen?
In Westfalen bin ich in dem Ort Telgte geboren und in Glandorf wuchs ich auf. Die Schule habe ich in Bad Iburg besucht.

2) Was hat Dich motiviert, Priester werden zu wollen?

Menschen haben mich motiviert, Priester zu werden. Meine Eltern haben mich im gottesdienstlichen Leben begleitet. Vorbildliche Priester und Kapläne prägten mich in meiner Jugend. Insbesondere betende Menschen haben mich beeindruckt. Zwanzig Jahre war ich Messdiener, die meisten Jahre davon Gruppenleiter. Eine starke Gemeinschaft haben wir auf unseren Freizeiten erlebt. Sogar in der Schweiz waren wir. Viele Jahre war ich in der katholischen Bücherei meiner Gemeinde aktiv. Besonders eindrücklich war für mich in der Jugendarbeit die gemeinsame Gestaltung der Kar- und Ostertage. Ich liebe es, wenn praktisches und geistliches Handeln zusammenkommen.

All diese positiven Erfahrungen mit Kirche haben mich dazu geführt zu denken: „Priester, das könnte ein richtiger Weg für mich sein!“

3) Worauf legst Du immer besonderen Wert im Beruf?

Auf die Vielseitigkeit lege ich Wert: Liturgie, Seelsorge, Verwaltung... Ich mag die Vielseitigkeit in dem Beruf. Kein Tag ist wie der andere. Immer wieder habe ich es mit neuen Menschen und neuen Situationen zu tun.

Bei aller Vielfalt möchte ich aber betonen, dass dem Gottesdienst nichts vorzuziehen ist. Das sagte bereits der heilige Benedikt.

4) Was für Sorgen und was für Hoffnungen verbindest Du mit Deinen Gemeinden?

Die Sorgen liegen auf der Hand: wir müssen in Zukunft mit weniger hauptamtlichem Personal und weniger Finanzen auskommen.

Die Hoffnung habe ich, dass Haupt- und Ehrenamtliche einander besser wahrnehmen. Mitzuteilen, was bewegt und Freude gemeinsam zu teilen - darauf kommt es an.

5) Was wünschst Du Dir für die ökumenische Zusammenarbeit?

Wir können viele Erfahrungsfelder erschließen. Die Schätze, die wir in unseren Traditionen haben, können wir dem Anderen bekannt machen. Im Austausch werden wir sprachfähiger, die Hoffnung zum Ausdruck zu bringen, die uns trägt.

Bei aller Verschiedenheit tragen wir denselben Geist in uns. Die spirituelle Ökumene zu erfahren, ist der Schlüssel zum gegenseitigen Verstehen. Das ist wesentlich. Hürden können dann mit Geduld überwunden werden.

6) Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Um die Einsamkeit der Insel aushalten zu können, würde ich auf alle Fälle einen Menschen mitnehmen. Dann wäre mir ein gutes Buch wichtig. Die Bibel würde mir am weitesten helfen. Weil mir das Gebet sehr viel bedeutet, würde ich einen Rosenkranz mitnehmen.

Vielen Dank, Ulrich, für dieses Interview!
(Detlef Stumpe)



Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl

Kirchenvorstandswahl 2024



Vor zwölf Wochen wurde in beiden Gemeinden gewählt.

Es sind für die neue Amtsperiode 2024 bis 2030 im Kirchenvorstand:

Haselünne: **Ruth Becker-Lang, Helmut Brümmer, Martina Cordes, Frank Maasdorff, Susanne Schulte-Kuck, Pastor Detlef Stumpe** (als gesetztes Mitglied des Vorstands); Ersatzkirchenvorsteher: Jürgen Thom

In der gemeinsamen Sitzung von amtierendem KV und neugewähltem Mitglied am 18.04.2024 ist einstimmig beschlossen worden, zunächst auf die Berufung eines Mitglieds im Alter

zwischen 16 und 27 Jahren und auf die Berufung von maximal zwei weiteren Mitgliedern zu verzichten. Dies könnte auch noch im Laufe der Wahlperiode vorgenommen werden.

Herzlake: **Michael Kant, Hannah Ostermann, Cordula Wehlmann, Pastor Detlef Stumpe** (als gesetztes Mitglied des Vorstands)

In der gemeinsamen Sitzung von amtierendem KV und neugewählten Mitgliedern am 29.04.2024 ist einstimmig beschlossen worden,

Monika Meiners, gewählt als Ersatzkirchenvorstandsmitglied, in den neuen Kirchenvorstand durch den Kirchenkreisvorstand berufen zu lassen.

In konstituierenden Sitzungen im Juni werden die neuen Kirchenvorstände über den Vorsitz in ihrem Gremium entscheiden.

In Haselünne haben sich 17,9 % der 1304 Wahlberechtigten und in Herzlake 11,5 % der 964 Wahlberechtigten beteiligt. Die allermeisten Gemeindeglieder nutzten die Möglichkeit der Briefwahl, viele auch die Online-Wahlmöglichkeit. In die Wahllokale zur

Urnenwahl sind die wenigsten gekommen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Wahlvorständen in beiden Gemeinden, die die Wahl hervorragend durchgeführt haben und mehrere Stunden in den Wahllokalen präsent waren.

Herzliche **Einladung zu den Einführungsgottesdiensten** für die neuen Kirchenvorstände und Verabschiedung der ausscheidenden KV-Mitglieder:

Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2024, um 10.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Haselünne

2. Sonntag nach Trinitatis, 09. Juni 2024, um 10.30 Uhr, Christuskirche Herzlake

Der Kirchenchor wird beide Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten, für ihre Bereitschaft Verantwortung für unsere Gemeinden zu übernehmen und sie mit ihrem Engagement in eine gute Zukunft zu

führen. Vielfältige Herausforderungen sind in der kommenden Amtszeit zu erwarten; im Vertrauen auf Gottes Begleitung machen wir uns gemeinsam an die Arbeit.

Die Kirchenvorstände Haselünne / Herzlake



Nachruf für Dr. Achim Werdehausen



„In deine Hände befehle
ich meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“

Psalm 31, 6

Dr. Achim Werdehausen

*** 09.12.1934 † 01.04.2024**

Seit dem Jahr 2000 war Achim Werdehausen in unserer Haselünner Bibliothek aktiv. Er war als Leiter darauf bedacht, den veralteten Bestand zu aktualisieren und auf die Leserwünsche hin auszurichten. Auf seine Initiative hin wurde der Schaukasten für die Bücherei aufgestellt.

Viele Jahre war Achim Werdehausen in der Männergruppe aktiv.

Was naturwissenschaftliche aber auch gesellschaftliche Zusammenhänge betrifft, hat sich Achim Werdehausen immer einen klaren Durchblick verschafft und er konnte seine Kenntnisse immer erstklassig vermitteln. Der Geist strebt nach mehr Erkenntnis, völlig unabhängig von unserem Alter. Aber unser vergänglicher Körper setzt dem Geist eine harte Grenze. Dies hat Dr. Werdehausen auf sehr schmerzvolle Weise in den letzten Monaten seines Lebens erfahren müssen.

Nach schwerem Leiden ist er nun von uns gegangen.

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir an Achim Werdehausen und sein Wirken in unseren beiden Kirchengemeinden.

Wo für uns nur das Ende zu sehen ist, kann Gott einen neuen Anfang schaffen. Möge Dr. Werdehausen nun in Gottes Hand geborgen sein. Unser Beileid gilt seiner Familie, besonders seiner Ehefrau

Die Kirchenvorstände:
Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Haselünne
Christuskirche Herzlake



PV-Anlage in Herzlake

PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses in Herzlake.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Herzlake hatte im letzten Jahr beschlossen, eine PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses zu installieren. Die Firma Fangmeyer aus Herzlake hat dann im Frühjahr 2024 die Anlage aufgebaut. Die

Die Evangelische-lutherische Landeskirche Hannovers hat im Dezember 2023 ein Klimaschutzgesetz (KLSchG) beschlossen. Ziel soll es sein, die Treibhausgasemissionen vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2035 um 80 % zu



Anlage hat eine Leistung von 28,8 KW und zusätzlich einen Speicher von 12 KW. Der Kirchenvorstand hofft, dass wir mit der Anlage gut aufgestellt sind, um klimaneutral zu werden.

reduzieren. Mit unserer Anlage wollen wir unseren Beitrag dazu leisten.



Ev. öffentliche Bücherei Haselünne: Buchvorstellung

Liebe Leserinnen und Leser!

Gerne möchten wir Euch und Sie auf einen neuen Buchvorstellungsnachmittag aufmerksam machen:

**Herzliche Einladung zum Buchvorstellungsnachmittag
an einem Donnerstag im Juni 2024 ab 15 Uhr!
Der Termin wird durch Aushang bekannt gegeben!**

Eine große Auswahl an alten und neuen Büchern und Geschichten, Gedichte und auch Sachliteratur bieten wir in unseren Räumlichkeiten, kommt gern vorbei und schaut Euch um! Wie immer: eine Liste unserer Neuanschaffungen findet sich unten:

Wir freuen uns auf Euch!

Ihr/Euer Büchereiteam

Astrid, Inge G., Heike, Hildegard, Hannelore,
Inge P., Anja, Horst, Miriam und Gisela Brix

Ausleihe Do, 16.00 - 18.00 Uhr / So, nach dem Gottesdienst

Neuanschaffungen Frühjahr 2024

Romane

Sewelly, Brian: Pawlowa
Fasse, Jon: Morgen und Abend
Doron, Lizzie: Who the fuck ist Kafka
Campbel, Jane: Kleine Kratzer
Schlink, Bernhard: Das späte Leben
Lagoda, Marion: Ein Garten über der Elbe
Doron, Lizzie: Das Schweiger meiner Mutter
Gesthuysen, Anne: Wir sind schließlich wer
Albrecht, Lene: Weiße Flecken
Osman, Joana: Wo die Geister tanzen
Hauptmann, Gaby: Hoffnung auf eine glückliche Zukunft – Die Frauen vom Bodensee
Bernstein, Lilly: Trümmernädchen
Bernstein, Lilly: Findelmädchen
Fortune, Carley: Nächsten Sommer am See
Ford, Olivia: Der späte Ruhm der Mrs. Quinn
Shapiro, Dani: Leuchtfeuer
Bohm, Hark; Winkler, Philipp: Amrum
Crönert, Claus: Die Kathedrale des Königs
Teige, Trude: Und Großvater atmete mit den Wellen
Schäfer, Stephan: 25 letzte Sommer

Krimis

Penny, Louise: Ein sicheres Zuhause
Clarke, Lucy: The Hike
Adler-Olsen, Jussi: Verraten

Biografie, Geschichte, Erzählungen

Waldman, Ayelet; Chabon, Michael: Oliven und Asche
Wittstock, Uwe: Marseille 1940





Evangelische
Öffentliche Bücherei
Andruper Weg 8, Herzlake
buecherei.herzlake@evlka.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst

Eine Auswahl unserer aktuellen Bücher:

Arne Dahl – Stummer Schrei

„Stummer Schrei“ ist der erste Fall um die Ermittlerin Eva Nymans und ihr Team. Die einzelnen Mitglieder könnten nicht unterschiedlicher sein.

Triona Walsh – Schneesturm

Eine irische Insel. Sechs Freunde.
Einer ist tot. Einer ist der Mörder.
Kein Entkommen von der eisigen Insel.

Karen Rose – Kaltblütige Rache

Ein durchtriebener Serienkiller und ein Psychologe unter Mordverdacht.

Tobias Friedrich – Der Flussregenpfeifer

Sieben Jahre im Faltboot: die völlig unwahrscheinliche, aber wahre Geschichte einer Weltreise.

Anne Jacobs – Der Dorfladen

Wo der Weg beginnt:
Der kleine Dorfladen von Marthe Haller
Ist das Herzstück des ganzen Ortes...

Thesche Wulff – Schwestern wie Ebbe und Flut

Eine sturmumtoste Insel und eine Frau auf der Suche nach ihrem Platz im Leben...

Trude Teige – Und Großvater atmete mit den Wellen

Überleben in dunklen Zeiten
für Zukunft und Liebe.

Iris Wolff – Lichtungen

Du hättest zurücksehen müssen, dachte er, allein um zu wissen, ob sie sich nach dir umgewandt hat.

Bei Interesse an unseren Büchern besucht uns gerne in der Bücherei oder schickt uns per E-Mail eine Nachricht.

Jeder Leser ist uns herzlich willkommen
wir freuen uns auf Euren Besuch.

Das Büchereiteam



Ellen Berg: **Zur Hölle mit Seniorentellern**

Als Lissy am Morgen ihres siebzigsten Geburtstages aufwacht, hat sie das Gefühl, dass ihr kein Freudentag bevorsteht und hat damit Recht. Der Tag wird zu einem Fiasko. Von den Gästen ihrer Party kennt sie niemanden, ihre Töchter verlangen von ihr, in ein Seniorenheim zu ziehen und einer ihrer Schwiegersöhne macht geschmacklose Scherze auf ihre Kosten. In einem unbeobachteten Moment verschwindet Lissy und nimmt sich ein Taxi. Der Taxifahrer bemerkt, dass sie sauer ist und Lissy erzählt ihm wütend, was bisher passiert ist. Benno, der Taxifahrer, nickt verständnisvoll und fährt zu einer kleinen Kneipe, um mit ihr auf ihren Geburtstag anzustoßen. Aus einem Glas werden mehrere und der Tag endet in einer feucht-fröhlichen Feier.

Am nächsten Morgen erwacht Lissy mit einem Oberschenkelhalsbruch im Krankenhaus und kann sich nicht mehr erinnern, was passiert ist. Doch lange kann sie sowieso nicht nachdenken, denn als sie aus dem Krankenhaus entlassen wird, stellen ihre Töchter sie vor die Tatsache, dass sie ihre Wohnung aufgelöst haben und sie nun in ein Seniorenheim zu ziehen hat. Widerspruch ist zwecklos, denn nach Meinung ihrer Töchter muss sie unter Aufsicht bleiben.

Endstation für Lissy? Nein, sie erwartet mehr vom Leben als strenge Vorschriften, nach denen sie sich richten soll und überlegt, wie sie es schaffen kann, das Seniorenheim zu verlassen. Beim Essen lernt sie einige Mitbewohner kennen, die über den gleichen Plan nachdenken. Da gibt es eine exzentrisch gekleidete ehemalige Opernsängerin, die Arien singt oder Texte zitiert, wenn ihr danach ist. Ein pensionierter Lehrer mit einer ausgeprägten Liebe zum Listenschreiben gehört genauso dazu wie eine Seniorin, die zwar unter der Schlafkrankheit leidet, aber

im Wachzustand beim Austüfteln von Plänen ein Genie ist. Lissy zögert, ob sie sich dieser merkwürdigen Gruppe anschließen soll. Doch als sie einen gut aussehenden Herzensbrecher kennenlernt, der Kontakt zur Gruppe hat und mit seinem Charme Lissys Pulsschlag erhöht, sagt sie zu, bei dem Unternehmen mitzumachen.

Sie stellen Überlegungen an. Wenn die Flucht aus dem Seniorenheim gelungen ist, wohin soll man dann gehen? Die Gruppe ist sich einig, dass nur die Gründung einer WG im warmen sonnigen Süden für sie in Frage kommt. Doch um diesen Plan umzusetzen, braucht man Geld – viel Geld, das niemand von ihnen hat. Auf die Frage, woher man das Geld nehmen soll, gibt es nur eine Antwort – man wird eine Bank überfallen. Es werden Pläne gemacht und wieder verworfen, Rollen verteilt und trainiert, bis das Unternehmen starten kann.



Der Autorin ist es gelungen, mit der Beschreibung der skurrilen Figuren und ihren schrägen Aktionen einen Roman zu schreiben, der voller Situationskomik steckt, viel Tempo hat und dadurch ein wahres Lesevergnügen und Stimmungsaufheller ist. Gleichzeitig fordert sie damit die Leser auf, einmal das gewohnte Denkschema zu verlassen und andere Wege zu gehen. Selbst wenn man seine Vorstellungen nicht in die Tat umsetzt, macht der Gedanke daran gute Laune, denn der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gisela Brix



Ehrenamtliche Medien- und Techniklotsinnen unterstützen Seniorinnen und Senioren in der digitalen Welt

Die Digitalisierung ist ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft und sie ist nicht mehr wegzudenken.

Um älteren Menschen in Haselünne den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern und zu stärken, gibt es ehrenamtliche "Medien- und Techniklotsinnen". Diese engagierten Freiwilligen unterstützen ältere Menschen dabei, sich im digitalen Alltag zurechtzufinden und begleiten sie bei ihren ersten Schritten in der

digitalen Welt, direkt in ihrem Zuhause. Wenn Seniorinnen und Senioren Hilfe benötigen, sei es beim Umgang mit einem Tablet, Smartphone oder anderen digitalen Geräten, können sie sich an das Ehrenamtsbüro der Stadt Haselünne wenden, das gerne den Kontakt zu den Medien- und Techniklotsinnen herstellt.

Hier sind die Kontaktdaten: **Ehrenamtsbüro - Stadt Haselünne**

- Kerstin Albers
Telefon: 05961-509252
Email: albers@haseluenne.de
- Ingo Schmit
Telefon: 05961-509253
Email: schmit@haseluenne.de



Freud und Leid in Herzlake / Termine des Seurat-Andachtskreises

HERR, *ich habe*
lieb die Stätte deines
Hauses und den Ort
da deine Ehre wohnt.

Christuskirche Herzlake

Programm des Seurat-Andachtskreises 2024

Samstag, 17. Juni Blick auf den Johannistag
Samstag, 19. August Trinitatis

**Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters,
die Trost und Frieden im Evangelium suchen.**

Beginn 14.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Auskunft: 0172 565 2084

Hinweis für alle Gemeindemitglieder in Haselünne und Herzlake:

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Namens in der Rubrik „Freud und Leid“ wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch unter 05961 4606 oder per E-Mail an Gemeindebuero.Haselünne-Herzlake@evlka.de

Die Seiten Freud und Leid können nicht im Internet veröffentlicht werden.



Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Die Konfirmandenzeit beginnt am Anfang des Schuljahres in der Regel für Jugendliche, die dann in der 7. Klasse sind. Sie endet mit der im Mai 2026 stattfindenden Konfirmation.

Zur Anmeldung werden Deine Erziehungsberechtigten gebeten, Deine Geburtsurkunde und Deine Taufbescheinigung zum Gemeindebüro, Nordstraße 3, Haselünne mitzubringen

Falls Du noch nicht getauft bist, laden wir Dich ebenfalls herzlich zum Konfirmandenunterricht ein.

Bitte melden Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn bis spätestens beim Elternabend am **05. August 2024** an.

Die Bürozeiten sind dienstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Jugendliche aus den Gemeinden Herzlake und Haselünne bilden eine Konfirmandengruppe, die sich in der Regel **einmal im Monat an einem Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr** trifft.

Im Wechsel findet der Unterricht für alle in Haselünne und Herzlake statt.

Es wird viel in Kleingruppen gearbeitet, die von jugendlichen Teamern begleitet werden.

Zwei Freizeiten an Wochenenden sind verbindlich. Darüber hinaus seid Ihr eingeladen, Euch an praktischen Aktionen (z.B. das Backen von Plätzchen für einen guten Zweck) zu beteiligen.

Einen verbindlichen Informationsabend gibt es für Dich und Deine Eltern nach den Ferien am Montag, dem 05. August 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Meppener Str./ Nordstraße in Haselünne. Ich werde auf Details des Unterrichts näher eingehen.

Ein verbindlicher **"Kennenlernnachmittag"** findet am **Freitag, dem 09. August von 17.00 - 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Haselünne statt.

Zunächst einmal wünsche ich Euch schöne Sommerferien!
Mit freundlichen Grüßen

Pastor Detlef Stumpe



Das Pfarramt hat Urlaub:

Pastor Stumpe genießt den Urlaub vom **29. Juni bis zum 17. Juli 2024**

Vertretung übernimmt Pastor Voss aus Sögel. Er ist in Trauerfällen oder anderen seelischen Notsituationen unter der Telefonnummer 05952/1296 zu erreichen.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom **01. bis zum 12. Juli 2024** nicht besetzt.



Die *Forum*-Studie – erste Maßnahmen

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund *Forum* im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar 2024 wurden die Ergebnisse der dreijährigen Forschungstätigkeit in Hannover vorgestellt.

Als Konsequenz sind alle Kirchenkreise der ev.-luth. Landeskirche Hannovers

verpflichtet, bis Ende des Jahres ein Schutzkonzept „Prävention sexualisierter Gewalt“ zu erarbeiten, wo Schutzkonzepte aus allen Kirchengemeinden als ein Bestandteil aufgenommen werden. In den Gemeinden sind Steuerungsgruppen mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der kirchlichen Arbeit eingerichtet, die in den letzten Wochen an regionalen Schulungskursen teilgenommen haben. Zu einem späteren Zeitpunkt soll über die Arbeit am Schutzkonzept berichtet werden.

Bitte an Betroffene, sich zu melden

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden.

Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite praevention.landeskirche-hannovers.de aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der *Forum*-Studie steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.

5 TIPPS ZUM UMGANG mit dem Thema sexualisierte Gewalt

Hilfe ermöglichen

Betroffenen zuhören

Schutzkonzepte:
Prävention und Intervention

Machen Sie es zum Thema

Aufarbeitung

Sarah Vecera



Kirche mit Kindern 2024

Eltern und Kinder nehmen gemeinsam an den Veranstaltungen teil.
Auch punktuell an einer Aktion teilzunehmen, ist möglich.
Anmeldungen sind wichtig, um besser planen zu können
(Gemeindebüro: Tel.: 05961/4606).

Aktion	Idee	Wann? Wo?
Kinderkirchentag	Basteln mit Kindern und Eltern; Besuch der verschiedenen Stände	Am 15. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr in Werlte
Besuch des Tierparks in Nordhorn	Gemeinsam besuchen wir mit PKWs den Tierpark.	Abfahrt von der ev. Kirche 11. August 12.00 Uhr
Ausflug Kinder & Väter	Kinder machen zusammen mit den Vätern eine Wanderung. Im Anschluss wird gegrillt.	08. September 14.00 Uhr Ausgangs- und Endpunkt bei Familie Angerstein, Nordesch 3
Familiengottesdienst Erntedank	Gemeinsame Gottesdienstfeier; im Anschluss ein gemeinsames Pellkartoffelessen mit Dippes	Am 29. September in Haselünne um 10.30 Uhr
Krippenspiel	Alle Kinder und Jugendliche sind eingeladen, mitzumachen. Die Termine der Proben ab November werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.	Am 24. Dezember um 14.30 Uhr in Herzlake um 16.00 Uhr in Haselünne



Blätterrätsel

Der Herbstwind schüttelt die letzten Blätter von den Bäumen. In Gärten und Parks wird das Laub auf große Haufen zusammengekehrt. Toni und Cora macht es Spaß, in den Laubhaufen zu springen und die Blätter in die Luft zu werfen. Auch für die Katze Lisa ist das Herbstlaub ein spannendes Spielzeug. Gärtner Schmidt ist darüber allerdings nicht begeistert. Auf den ersten Blick scheinen beide Bilder gleich zu sein. Aber wenn du genau hinschaust, kannst du sieben Unterschiede entdecken. Findest du sie?

Auflösung: Der Apfel auf der Wiese, Drachenschwur ist kürzer, Coras Mund, Herr Schmidt hat sich den Bart rasiert, Coras Pullover bekommt Punkte, Vogel im Baum, Rechen wird zur Schaufel,



Fahrt mit dem Planwagen durch das Naturschutzgebiet Theikenmeer



Die Männergruppe hatte Frauen und Männer zu dieser Fahrt eingeladen. 18 Personen waren der Einladung gefolgt. Dr. Andreas Schüring leitete als Guide diese Exkursion. Zuvor hatte er in einem Referat das Theikenmeer vorgestellt. Es ist ein bedeutendes Naturschutzgebiet in Norddeutschland. Wegen seiner Artenvielfalt sowie der als herausragend geltenden Renaturierung findet es international Beachtung. Die NABU-Stiftung bewahrt hier über 61,5 Hektar dauerhaft für die Natur. Besonders das Hochmoor, die artenreichen Feuchtwiesen sowie die offenen Wasserflächen machen das Theikenmeer zu einem einzigartigen Lebensraum. Sehr anschaulich konnte Andreas

Schüring den Besuchern vermitteln, welche nützliche Rolle die Hochmoore als CO₂- Senke in Anbetracht des Klimawandels spielen.

Auch Einzelpersonen sind eingeladen, auf vorgegebenen Wanderwegen das Naturschutzgebiet zu erkunden. In einem Gebäude befindet sich die Natur- und Geoparkstation, wo Besucher sich detailliert über das Theikenmeer informieren können. Die Zuwegung zur Naturparkstation - von der Sögeler Straße aus - könnte deutlicher ausgeschildert und besser ausgebaut sein, um das lohnenswerte Ziel nicht zu verfehlen.

Detlef Stumpe





Wir sind für Sie da:

Pfarramt

Pastor Detlef Stumpe, 05961 – 4606

Nordstraße 3, 49740 Haselünne

E-Mail: detlef.stumpe@gmx.de



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebüro (im Gemeindezentrum Haselünne)

Swetlana Pohl (Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr / Do. 15.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 05961 – 4606; Fax: 05961 – 4607; E-Mail: Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de

Kirchenvorstand Haselünne

Ruth Becker-Lang,	05961-4284
Helmut Brümmer	05961-882
Martina Cordes	05961-7657
Frank Maasdorff	0162 6979912
Susanne Schulte-Kuck	05961-917818

Kirchenvorstand Herzlake

Michael Kant	+49 1712687864
Monika Meiners	05962-709
Hannah Ostermann	05962-877733
Cordula Wehlmann	05962-1564